

Technische Information – Soccer Court SILENTIQ® CLASSIC

Montageanleitung
Wartungsanleitung

DIN EN 15312
DIN EN 15312



tuev-sued.de/ps-zert

Inhalt

1	Montageanleitung	2
1.1	Allgemeine Daten	2
1.2	Werkzeuge	2
1.3	Allgemeine Hinweise	3
1.4	Fundamente	4
1.5	Montage Rahmengerüst Kombielement	5
1.6	Montage der anschließenden Zaunteile	6
1.7	Montage der Streetball-Anlage	8
1.8	Montage der Seilnetze	11
2	Wartungsanleitung	13

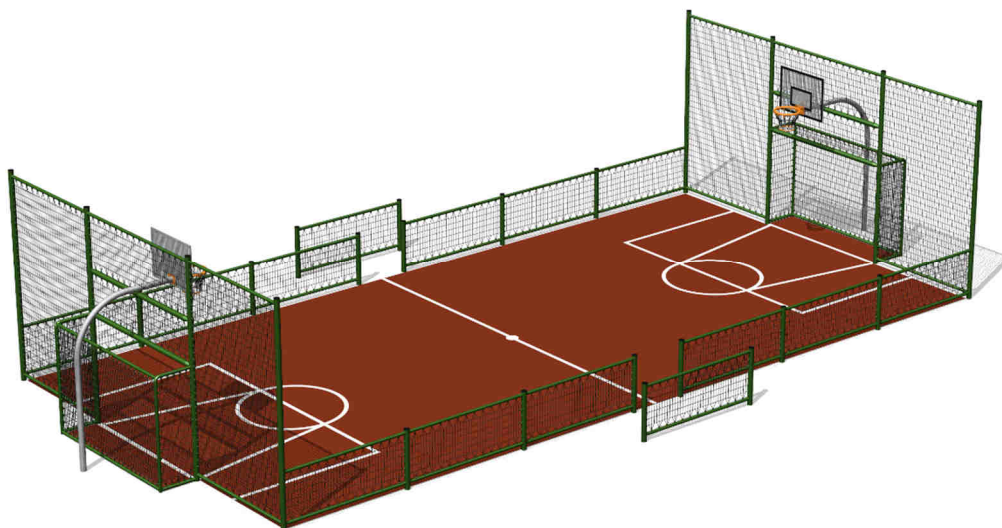


Abb. 1- Soccer Court SILENTIQ® CLASSIC - Beispielanlage mit 1 bzw. 4 m Höhe

Bei Fragen helfen wir Ihnen gern weiter:

smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten
Technikerstraße 6/8
DE-15366 Hoppegarten

Fon. +49 (0) 3342 50837-20
Fax. +49 (0) 3342 50837-80

info@smb.berlin
www.smb.berlin

1 Montageanleitung

1.1 Allgemeine Daten

- Für den smb - Soccer Court SILENTIQ® Classic liegt eine Statik vor.
- Aufgrund der Maschenweiten des Seilnetzes wird der Zaun als nicht bekletterbar bewertet.
- Die beschriebenen Arbeiten sind von Fachpersonal (mind. 3 Personen) durchzuführen.

Abmessungen

Höhe und Breite des Soccer Courts (siehe Planvorlagen)

Altersgruppe

Ab 3 Jahre

1.2 Werkzeuge

mitgelieferte Werkzeuge:

2	Torx-Bit-Stecknuss ½" T30
2	Spezialratsche SW12
2	Innensechskant SW 12 (Länge 140mm) für Ratsche ½"

zusätzlich benötigte Werkzeuge:

1	Ratsche ½"
1	Steckschlüssel Größe 24 mit Verlängerung
1	Akkuschrauber
	übliches Montagewerkzeug

Weiterhin empfehlen wir die Verwendung einer Rollrüstung zur Montage der Streetball-Anlage und der oberen Netze des Kombielementes.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gern weiter:

smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten
Technikerstraße 6/8
DE-15366 Hoppegarten

Fon. +49 (0) 3342 50837-20
Fax. +49 (0) 3342 50837-80

info@smb.berlin
www.smb.berlin

1.3 Allgemeine Hinweise

Der smb Soccer Court SILENTIQ® ist aus Rundrohren verschraubbar hergestellt

- Ø 88,9 x 4,0 mm für den Torrahmen und die anschließenden Zaunpfosten (ab 4 m Höhe Ø 88,9 x 5,0 mm),
- Ø 60,3 x 3,2 mm für den Torraumrahmen und die oberen und unteren Querriegel,
- Ø 108,0 x 3,6 mm für den Streetballständer.

Ausgefacht ist das Torelement mit Netzen aus vierlitzigem Herkulesseil Ø 8 mm. Die lichte Maschenweite des Torelementes ist max. 36 x 122 mm. Das Netz des Streetballkorbes ist aus vierlitzigem Herkulesseil Ø 16 mm gefertigt.

Die Pfostenhöhen betragen je nach Planung 1,0 bis 6,0 Meter.

Achtung

Sollte der Soccer Court SILENTIQ® Classic in einem Gefälle errichtet werden, kann es unter Umständen sinnvoll sein, diesen dem Geländeverlauf entsprechend auszurichten. In diesem Fall ist unbedingt im Vorfeld der Planungen mit smb Rücksprache zu halten!

Wichtiger Hinweis für den Betreiber

Laut DIN EN 15312 muss an einer auffallenden Stelle der Anlage ein deutlich sichtbarer Hinweis mit den folgenden Angaben angebracht werden:

- dieses Gerät ist nicht für Kinder unter 36 Monate bestimmt;
- Warnhinweis „Nicht auf das Gerüst oder die Netze klettern“;
- Warnhinweis „Nicht an den Ring hängen“ (falls vorhanden);
- Warnhinweis „Keine Fingerringe oder anderen Schmuck tragen, da diese sich verfangen können und zu Verletzungen führen“;
- Name und Telefonnummer des Verwalters / Wartungspersonals;
- Notrufnummer bei Unfällen.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gern weiter:

smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten
Technikerstraße 6/8
DE-15366 Hoppegarten

Fon. +49 (0) 3342 50837-20
Fax. +49 (0) 3342 50837-80

info@smb.berlin
www.smb.berlin

1.4 Fundamente

Die jeweiligen Fundamentgrößen, Einbauhöhen und die Abstände der Fundamente zueinander sind aus der **Abb. 4** und den beiliegenden **Planvorlagen** ersichtlich.

Wir empfehlen die Verankerung der Standpfosten SP01, SP02 etc. in Köcherfundamenten für Pfosten Ø 88,9mm. Da diese Pfosten an der Unterseite zum leichteren Aufstellen mit Flachstahl versehen sind, darf der Innendurchmesser der Köcher **230 mm** nicht unterschreiten! Die beiden Kombielemente (Abb. 1) können wahlweise auch in die zuvor ausgehobenen Fundamentlöcher gestellt werden, welche anschließend mit Beton zu verfüllen sind.

Als Spielflächenunterbau wurde eine Stärke von 100 mm kalkuliert. Demgemäß liegen die Fundamente beim Torelement und den Standpfosten 100 mm, bei der Streetball-Anlage 150 mm unter der Spielfläche.

Wichtiger Hinweis:

Auf konstruktiv gewählte Bewehrung kann für die Standpfosten bei sorgsamer Herstellung der Fundamente verzichtet werden (siehe DIN 1045). Dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass keine Risse aus Kriechen und Schwinden auf Grund von Hydratationskräften entstehen.

Sollte dennoch eine Bewehrung eingesetzt werden ist diese wie folgt auszuführen:

Bewehrung: BSt 500 S/M, 2 D10 kreuzweise oben und unten.

Für die Fundamente der Kombielemente sowie des Streetballpfostens müssen keine Bewehrungen eingesetzt werden.

Die Betongüte muss mindestens C20/25 (B25) betragen, die Abbindezeit beträgt ca. 4-5 Tage. Beim Baugrund gehen wir von gewachsenem Boden aus. Andernfalls muss mit smb Rücksprache gehalten werden, um die Fundamentgrößen eventuell zu ändern.

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass das Kombielement des Soccer Court SILENTIQ® Classic fertig vorzumontieren ist (siehe **Planvorlage**) bevor der Beton vergossen werden kann.

Beim Betonieren der Flanschverankerung der Streetball-Anlage ist darauf zu achten, dass das Entwässerungsrohr unterhalb des Fundamentes herausragt.

Die einwandfreie Verschraubung sowie Positionierung der Streetballanlage am Torsegment, ist vom korrekten Einbringen des Fundamentankers abhängig. Die Arbeiten sind darum mit Sorgfalt bei Beachtung der vermaßten Planvorlage vorzunehmen.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gern weiter:

smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten
Technikerstraße 6/8
DE-15366 Hoppegarten

Fon. +49 (0) 3342 50837-20
Fax. +49 (0) 3342 50837-80

info@smb.berlin
www.smb.berlin

1.5 Montage Rahmengerüst Kombielement

Man beginnt mit den beiden Torseitenteilen STR und STL, welche mit den Querrohren RH1-RH5 zu verschrauben sind (siehe **Planvorlage** und **Abb. 2**). Die Querrohre RH1 - RH5 sind zunächst nur lose zu montieren und werden erst nach Montage aller fünf Querrohre fest mit den Seitenteilen STR und STL verschraubt.

Die Rohre RH1 und RH2 werden mit Senkschrauben M20x70 mit pfostenseitigen Rohrverbinder fest verschraubt und anschließend mit einer M20 Mutter gekontert (**Abb. 2**). Die Rohre RH3 und RH 4 sind mittels der in den Rohren vormontierten Sechskantschrauben M20x80 mit den Seitenteilen STR und STL zu verschrauben.

Das Rohr RH5 wird mit Senkkopfschrauben M20x40, die von innen durch die Pfostenrohre der Seitenteile gesteckt werden, verschraubt. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse zum Verschrauben liegt eine Spezialratsche SW12 bei (**Abb. 6**).

Ist das Gerüst des Kombielements fest verschraubt, können die mitgelieferten Abdeckkappen auf die M20 Schraubenköpfe seitlich in STL und STR gesteckt werden. Die Abdeckkappen am oberen Ende der Pfostenrohre werden erst nach der Montage der anschließenden Querrohre montiert.

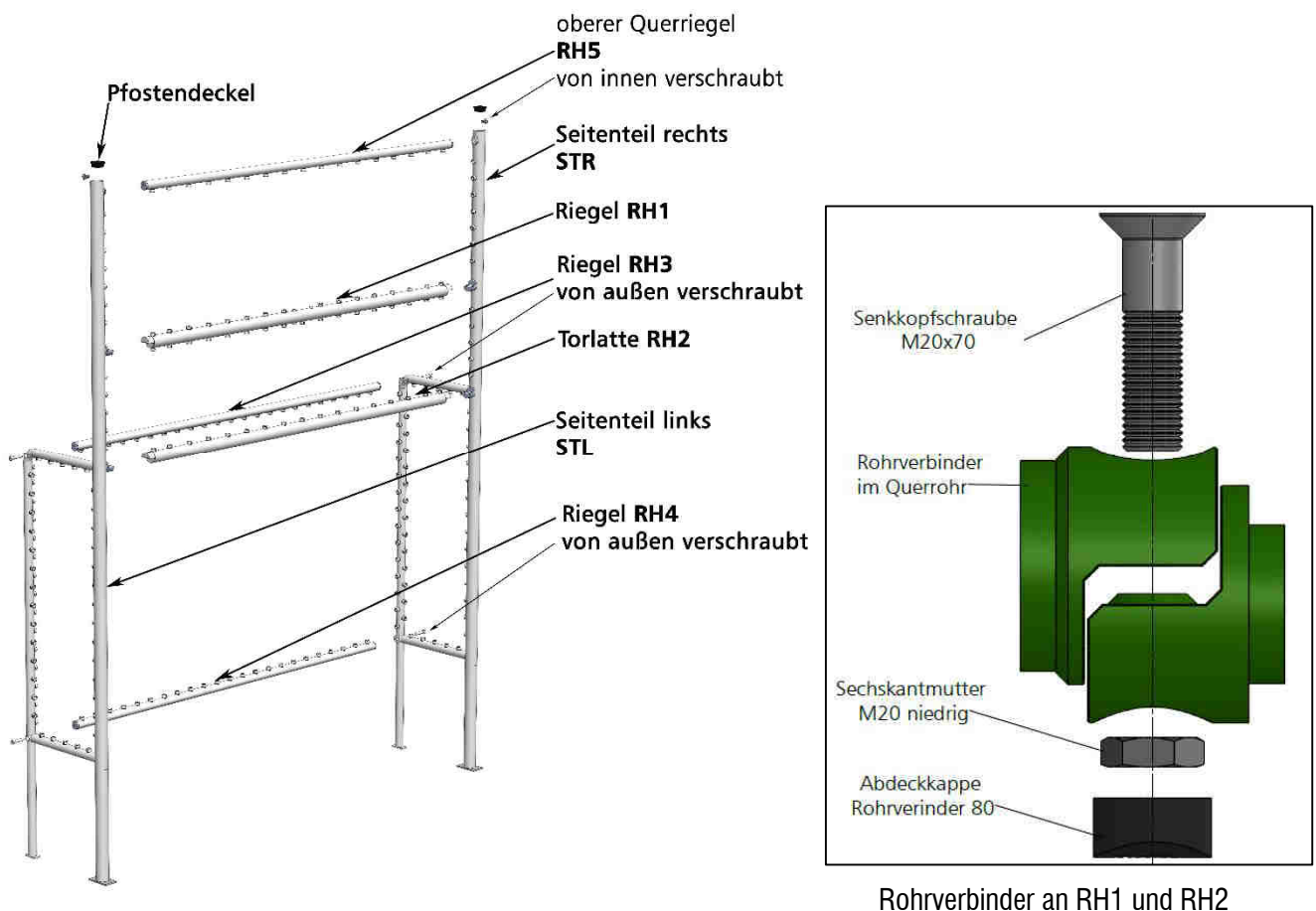


Abb. 2 – Montage Kombielement

Bei Fragen helfen wir Ihnen gern weiter:

smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten
Technikerstraße 6/8
DE-15366 Hoppegarten

Fon. +49 (0) 3342 50837-20
Fax. +49 (0) 3342 50837-80

info@smb.berlin
www.smb.berlin

1.6 Montage der anschließenden Zaunteile

Das Kombielement ist provisorisch abzustützen damit daran anschließend die weiterführenden Zaunelemente montiert werden können.

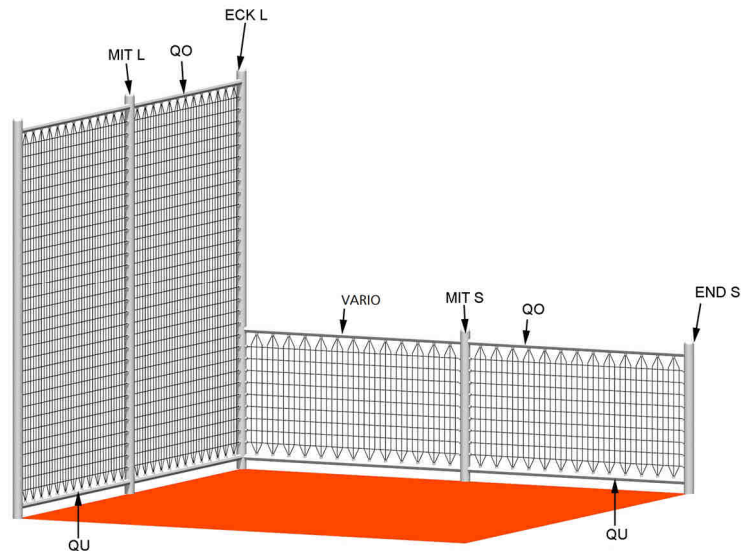


Abb. 3 – Pfostenbezeichnung Zaunelemente

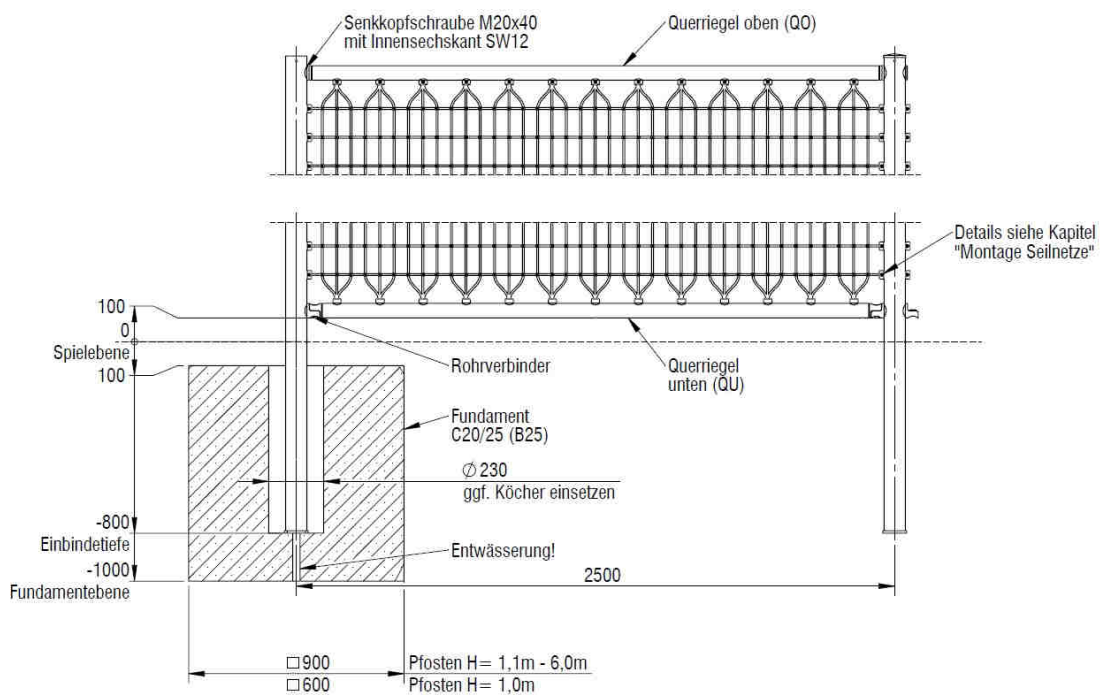


Abb. 4 – Montagezeichnung Zaunelemente

Bei Fragen helfen wir Ihnen gern weiter:

smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten
Technikerstraße 6/8
DE-15366 Hoppegarten

Fon. +49 (0) 3342 50837-20
Fax. +49 (0) 3342 50837-80

info@smb.berlin
www.smb.berlin

TECHNISCHE INFORMATION SOCCER COURT SILENTIQ® CLASSIC

Nach der Abbindezeit des Betons setzt man die Pfosten sukzessive in die jeweiligen Köcher und verbindet diese mit den Querrohren. Bei den Pfosten befindet sich die Pfostenbezeichnung am unteren Rohrende (Schweißbraupe) und den Querrohren an einer Stirnseite (Schlagzahl). Es empfiehlt sich mit einer Ecke zu beginnen, um etwas Stabilität zu haben (siehe Planvorlagen).

Die einzelnen Pfosten werden mit den entsprechenden Querrohren verbunden.

Die unteren Querrohre werden mit den Senkschrauben M20 x 45 mm mit pfostenseitigen Rohrverbinder fest verschraubt und anschließend mit einer M20 Mutter gekontert (**Abb. 5**).

Die oberen Querrohre werden, wie beim Kombielement beschrieben, mit Senkkopfschrauben M20 x 40mm welche von innen durch die Pfostenrohre der Seitenteile gesteckt werden verschraubt. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse zum Verschrauben liegt eine Spezialratsche SW12 bei (**Abb. 6**).

Nach erfolgter Montage aller Pfosten und Querrohre sind entstandene Spannungen im Gesamtsystem z.B. durch leichtes anheben des Gebildes zu lösen. Anschließend sind alle Schraubverbindungen nachzuziehen und die Abdeckkappen der Rohrverbinder, sowie die Endkappen der Standpfosten anzubringen.

Danach kann das Schütten des Betons erfolgen (**Betongüte: C20/25 (B25); Abbindezeit ca. 4-5 Tage**).

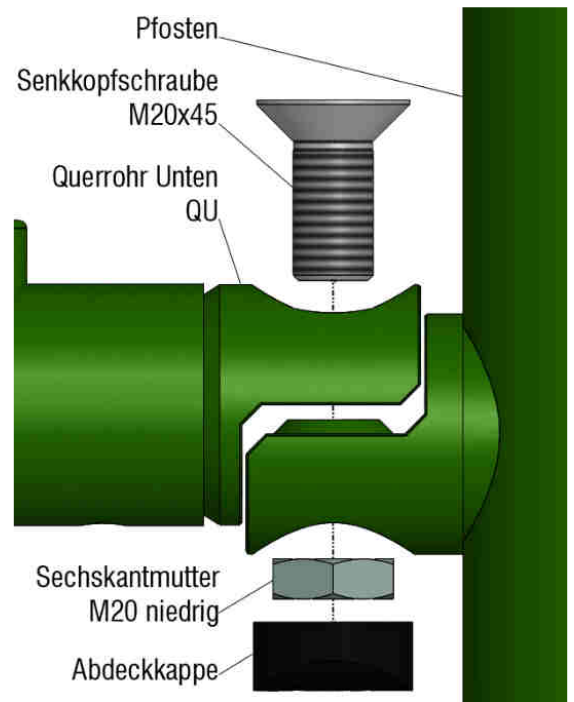


Abb. 5 – Montage Querrohr unten QU

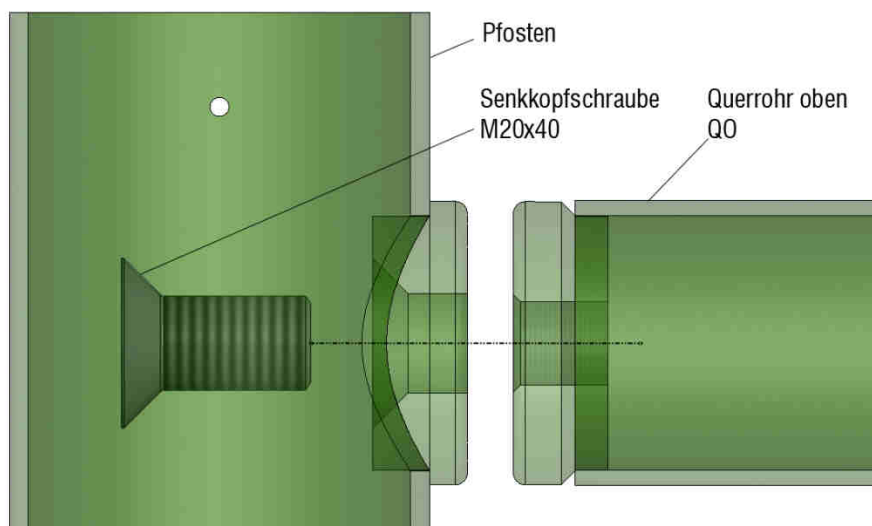


Abb. 6 - Montage Querrohr oben QO

Bei Fragen helfen wir Ihnen gern weiter:

smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten
Technikerstraße 6/8
DE-15366 Hoppegarten

Fon. +49 (0) 3342 50837-20
Fax. +49 (0) 3342 50837-80

info@smb.berlin
www.smb.berlin

1.7 Montage der Streetball-Anlage

Nach dem Abbinden und Aushärten des Betons kann die Montage der Streetball-Anlage erfolgen.

Aufstellen des Streetballständers

Wir empfehlen mit dem Aufstellen des Streetballständers zu beginnen, ohne vorher das Zielbrett und den Korb montiert zu haben.

Die Muttern am Flansch (**Abb. 7**) sind unter Anwendung eines Steckschlüssels Größe 24 äußerst fest anzuziehen und auf eine einwandfreie Konterung ist zu achten. Abschließend sind die Splinte einzusetzen!

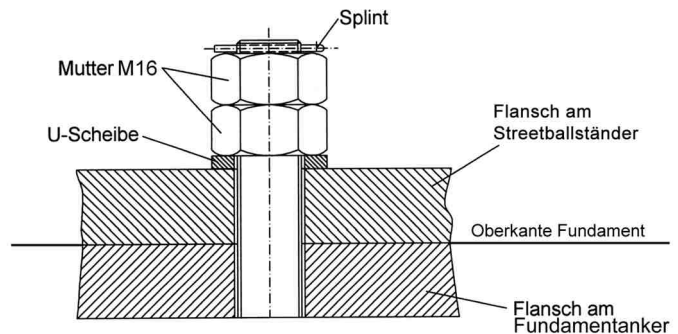


Abb. 7 – Aufstellen des Streetballständers

Hinweis

Es dürfen sich keine Sand- oder Staubeilchen zwischen den Flanschen oder Verschraubungen befinden.

Verbindung Streetballständer mit Torsegment

Liegt der Streetballständer wie in den Planvorlagen gezeigt auf dem Rohr **RH1** auf, ist der Bügel zu montieren.

Mit dem Bügel wird nun eine feste Verbindung zwischen dem Ständerrohr der Streetballanlage und dem Rohr RH1 des Torsegments geschaffen (**Abb. 8**). Dabei ist darauf zu achten, dass der Bügel nach dem Festziehen der Sechskantsicherungsmutter kein Schwingen des Ständerrohres mehr zulässt.

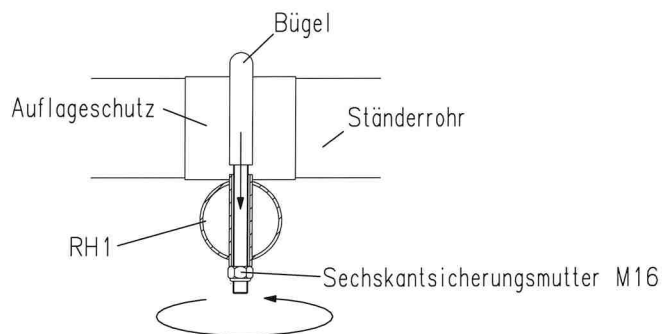


Abb. 8 – Montage Bügel

Verschraubung Zielbrett und Korb

Anschließend werden das Zielbrett und der Korb wie in **Abb. 9** verschraubt.

Montage Flanschabdeckung SBEM

Nach der kompletten Montage des Ständers kann die Flanschabdeckung SBEM montiert werden (**Abb. 10**).

Hinweis

Sollte die Anlage demontiert werden, muss der entstehende Hohlraum im Erdreich mit einer Abdeckplatte SBEO versehen werden (**Abb. 11**). Diese Platte gehört nicht zur Standardausrüstung einer SMB Streetball Anlage SB03. Diese kann jedoch jederzeit bei der Firma smb-Seilspielgeräte nachbestellt werden (Art.: 7010002603).

Bei Fragen helfen wir Ihnen gern weiter:

smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten
Technikerstraße 6/8
DE-15366 Hoppegarten

Fon. +49 (0) 3342 50837-20
Fax. +49 (0) 3342 50837-80

info@smb.berlin
www.smb.berlin

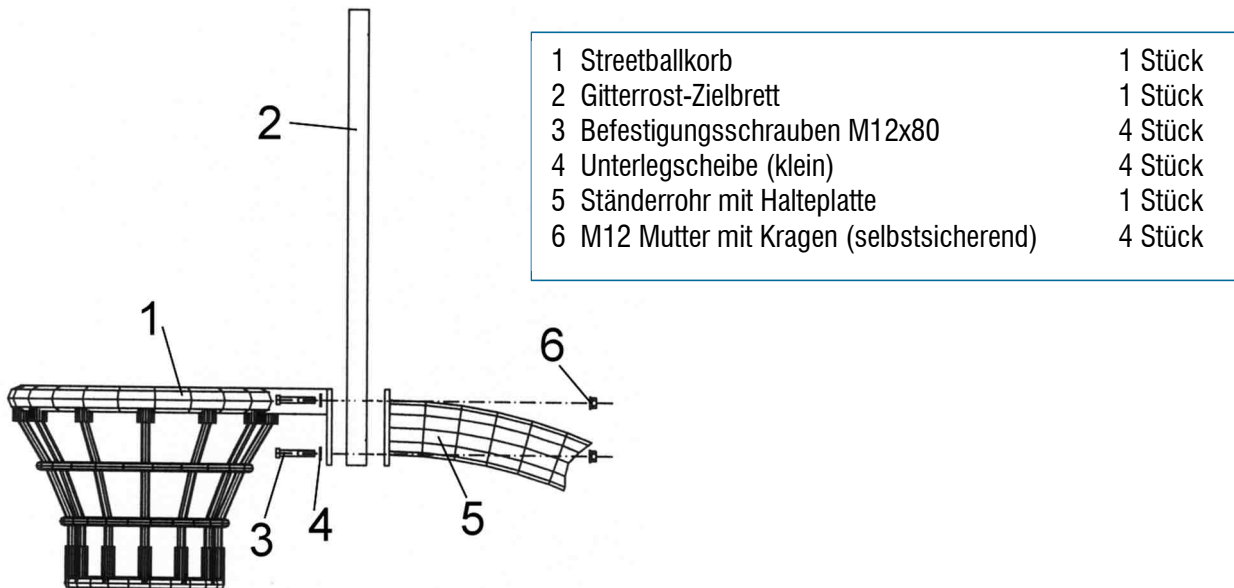
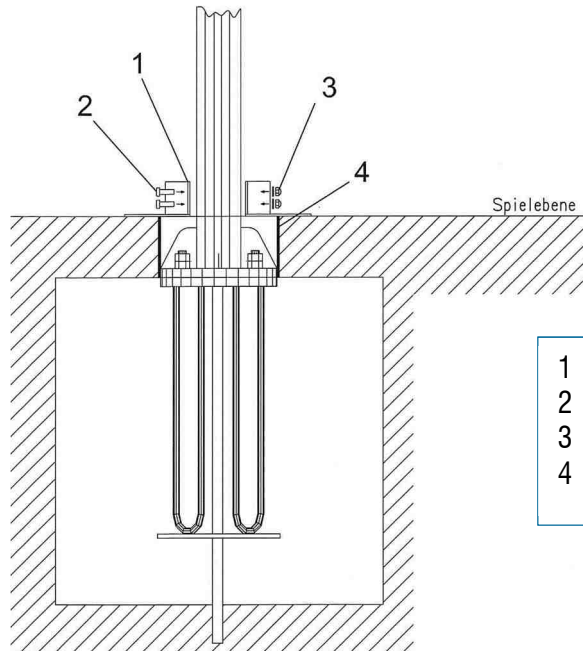


Abb. 9 - Korbbefestigung



- | | |
|---|----------------------|
| 1 Flanschabdeckung SBEM | 1 St. (2xHalbschale) |
| 2 Linsenschraube M12x30 | 4 Stück |
| 3 Hut Stopmutter M12 | 4 Stück |
| 4 Rohr angeschweißt an Flanschanker SBE | |

Abb. 10 – Flanschabdeckung SBEM

Bei Fragen helfen wir Ihnen gern weiter:

smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten
Technikerstraße 6/8
DE-15366 Hoppegarten

Fon. +49 (0) 3342 50837-20
Fax. +49 (0) 3342 50837-80

info@smb.berlin
www.smb.berlin

Diese Demontagezeichnung ist nur bei der Entfernung der Anlage relevant:

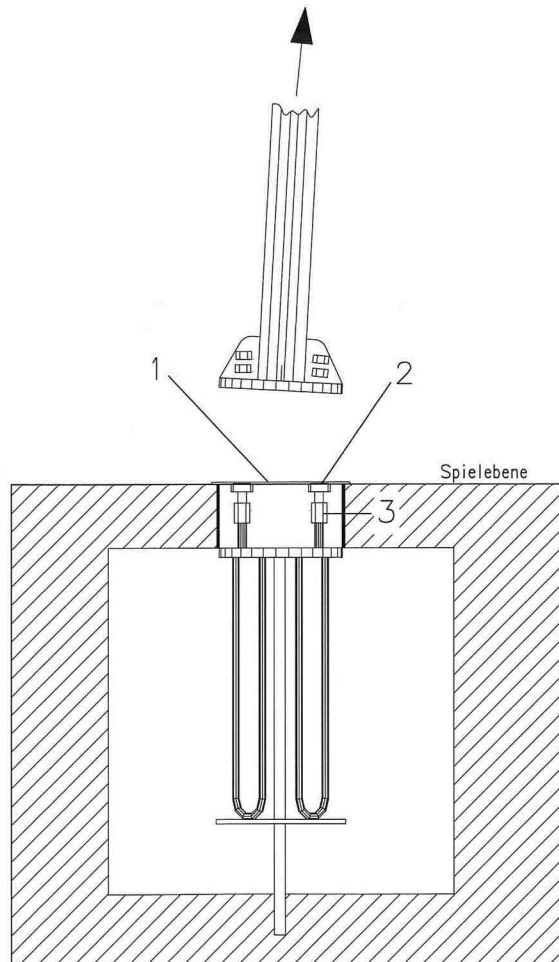


Abb. 11 - Abdeckplatte

- | | |
|--|---------|
| 1 Abdeckplatte SBEO nicht im Lieferumfang enthalten (Art.: 7010002603) | 1 Stück |
| 2 Zylinderschraube | 2 Stück |
| 3 Distanzmuffe | 2 Stück |

Bei Fragen helfen wir Ihnen gern weiter:

smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten
Technikerstraße 6/8
DE-15366 Hoppegarten

Fon. +49 (0) 3342 50837-20
Fax. +49 (0) 3342 50837-80

info@smb.berlin
www.smb.berlin

1.8 Montage der Seilnetze

Für die Montage der Netze werden mindestens 2 Personen benötigt. Nach der Abbindezeit des Betons kann das Montieren der Seilnetze erfolgen. Die Anordnung der Netze ist den Planvorlagen zu entnehmen. Die Netze sind so zu montieren, dass die SPAX Schraubenköpfe der Ellipsenknoten nach außen zeigen!

Die unteren Verpressungen sind mit einem Dichtring versehen. Bei der Montage unbedingt darauf achten, dass diese für die Verschraubung an den unteren Querrohren benutzt werden!

Die Netzen sind, je drei Seile zusammengefasst, in Alu-Hülsen verpresst. Diese Aluverpressungen der Netze werden in die ROWOCON®-Hülsen gesteckt und mittels Gewindestiften M10x8 A2, Torx T30 mit Ausdrehsicherung (Polyamid-Fleckbeschichtung), mit einer Ratsche und dem mitgelieferten TORX-Bit-Stecknuss 1/2" T30 befestigt (**Abb. 12** und **Abb. 13**).

Diese Verbindung verhindert ein ungewolltes Lösen der Verschraubung und ermöglicht gleichzeitig das Auswechseln eines Teilbereichnetzes absolut problemlos vor Ort, ohne dass der Soccer Court entfernt oder zerlegt werden müsste.

Die Montage der Netze beginnt jeweils an den oberen ROWOCON®-Hülsen.

Als nächstes wird das Netz vermittelt und dann erst links und rechts verschraubt. Beim Verschrauben ist darauf zu achten, dass ein Drehmoment von 15 Nm nicht überschritten wird. Faustformel: Schraube schließt bündig ab.

Bei den unteren Netzanschlüssen werden die einzelnen Seile nun soweit wie von Hand möglich in die ROWOCON®-Hülsen eingeführt und ebenfalls über die Gewindestifte fest verschraubt.

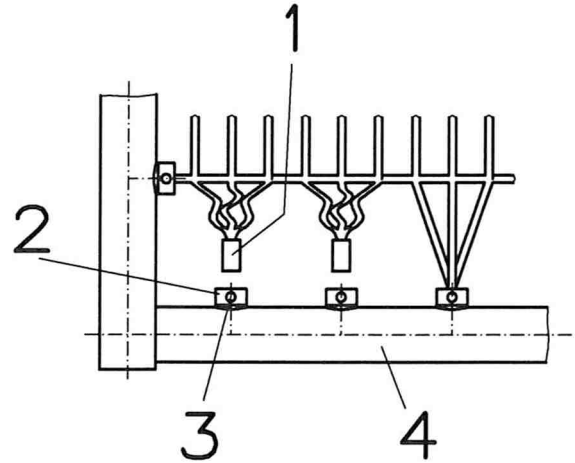


Abb. 12

- 1 Aluverpressungen der Netze
- 2 ROWOCON®-Hülse
- 3 Gewindestift M10x8 A2 DIN 916 Torx30
- 4 Torsegment Rohr

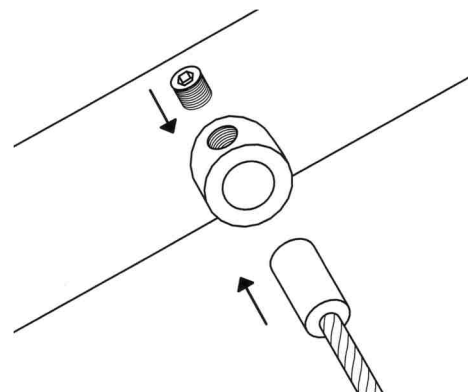


Abb. 13

Hinweis

Bei einer eventuellen Schwergängigkeit beim Einführen der Endhülsen in die ROWOCON®-Hülsen kann durch die Verwendung eines Maulschlüssels SW10 Abhilfe geschaffen werden. Dazu wird der Maulschlüssel an das Ende der Endhülse angelegt und diese mit leichten Hammerschlägen vorsichtig eingetrieben.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gern weiter:

smb Seilsportgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten
Technikerstraße 6/8
DE-15366 Hoppegarten

Fon. +49 (0) 3342 50837-20
Fax. +49 (0) 3342 50837-80

info@smb.berlin
www.smb.berlin

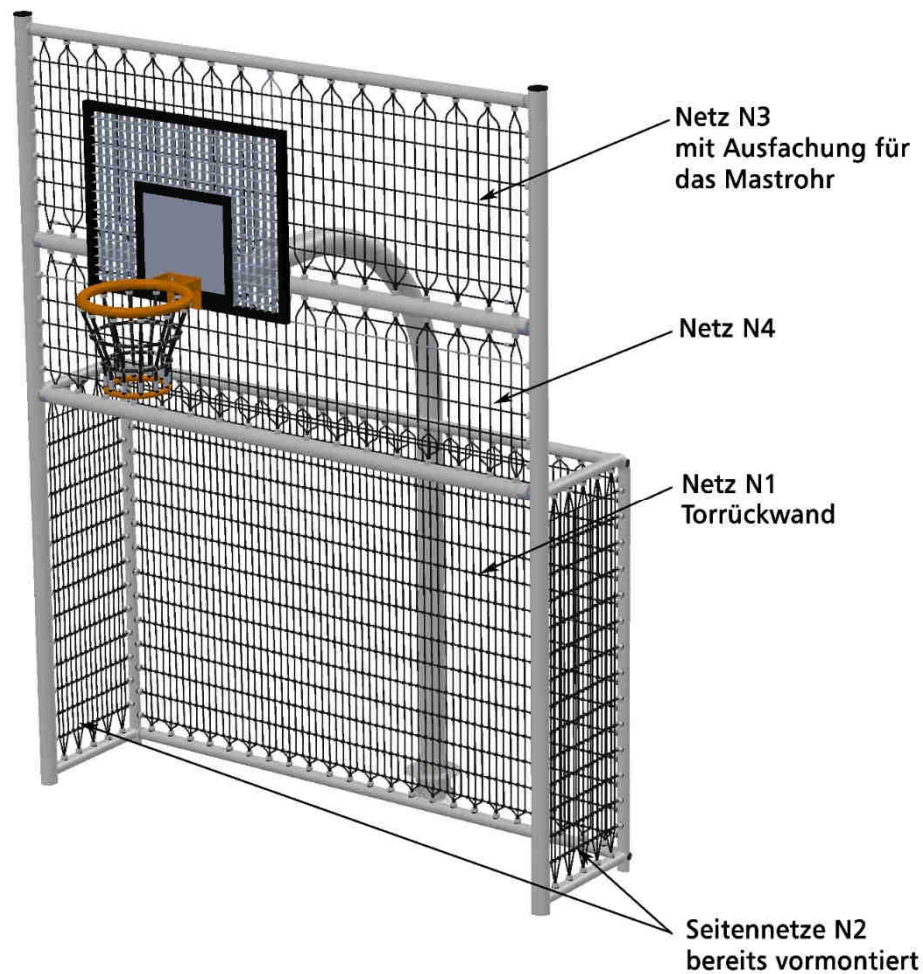


Abb. 14 – Übersicht der Netze am Kombielement

Achtung

Beim Einsetzen der Netze darf auf keinen Fall mit Spanngurten oder Ähnlichem an den Netzen gezogen werden. Es darf nur von Hand an den Enden der einzelnen Seile gezogen werden!

Bei Fragen helfen wir Ihnen gern weiter:

smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten
Technikerstraße 6/8
DE-15366 Hoppegarten

Fon. +49 (0) 3342 50837-20
Fax. +49 (0) 3342 50837-80

info@smb.berlin
www.smb.berlin

2 Wartungsanleitung

Visuelle Routine-Inspektion

Die Häufigkeit sollte sich nach den örtlichen Gegebenheiten richten (hohe/geringe Beanspruchung, Vandalismus, Luftverschmutzung, Witterungseinflüsse).

- Die Netze sind auf Beschädigungen zu kontrollieren.
 - Ist eine starke Beschädigung festzustellen, etwa in Form eines Drahtbruches, so muss mit smb Rücksprache gehalten werden.
 - Ist die Seilummantelung beschädigt aber noch kein Draht gebrochen, besteht noch kein akuter Reparaturbedarf.
Hinweis: Ausgefranzte Fasern können mit einer offenen Flamme, etwa einem Feuerzeug, angeschmolzen werden.

Operative Inspektion (halbjährlich)

Zusätzlich zur visuellen Routine-Inspektion:

- Überprüfen der Rohrverschraubungen auf festen Sitz (fehlende Schutzkappen sind zu ersetzen).
 - Sollte sich eine Verschraubung gelockert haben, so ist diese nachzuziehen.
- Überprüfen der Verschraubungen der Netze in den ROWOCON®-Hülsen.
 - Sollte sich eine Verschraubung gelockert haben, so ist diese nachzuziehen. Ist eine Beschädigung festzustellen, so muss mit smb Rücksprache gehalten werden.
- Die Standfestigkeit des Tores und Streetballständers ist zu prüfen.
 - Ist ein merkliches Spiel bzw. kippeln festzustellen, müssen die entsprechenden Verschraubungen überprüft und nachgezogen werden.

Die Verschraubungen am Zielbrett und an der Ständerfuß-Flanschkonstruktion sind auf festen Sitz zu kontrollieren.

Hauptinspektion (jährlich)

Neben den Prüfungen der visuellen und operativen Inspektion zusätzlich:

- Überprüfen der Standpfosten am Fundamentaustritt auf Korrosionserscheinungen.
- Ständerfuß an der unteren Flanschkonstruktion auf Korrosionserscheinungen, festen Sitz der Muttern und Splinte prüfen.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gern weiter:

smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten
Technikerstraße 6/8
DE-15366 Hoppegarten

Fon. +49 (0) 3342 50837-20
Fax. +49 (0) 3342 50837-80

info@smb.berlin
www.smb.berlin